

D08 Kerstin / Deutschland / Literaturwissenschaft

Interaktionspartner: senegalesischer Student

Erhebungszeitpunkt: SS 07

Die deutsche Studentin Kerstin befindet sich noch am Anfang ihres Studiums. Zwischen zwei Lehrveranstaltungen geht sie in Richtung Cafeteria, als ein junger Mann aus dem Senegal sie nach der Uhrzeit fragt. Kerstin gibt ihm die gewünschte Auskunft, woraufhin der junge Mann sie fragt, wohin sie gehe und ob er sie begleiten dürfe. Kerstin zögert, denn sie kennt den Afrikaner nicht, willigt aber schließlich ein und geht mit ihm zusammen in die Cafeteria. Für den Rest ihrer Freistunde sitzen sie zusammen, trinken Kaffee und unterhalten sich über das Studium. Der afrikanische Student erzählt, dass er gerade seine Doktorarbeit schreibe, und betont, dass er froh sei, sich mit ihr unterhalten zu können, da er nicht sehr oft Gelegenheit habe, Deutsch zu sprechen. Als Kerstin sagt, dass sie nun gehen müsse, weil ihr nächster Kurs gleich anfangen werde, fragt der Student nach ihrer Telefonnummer und begleitet sie zum Veranstaltungsraum. Kerstin ist die Begleitung unangenehm, und sie überlegt krampfhaft, wie sie, ohne unhöflich zu wirken, dem afrikanischen Studenten klar machen kann, dass sie ihm ihre Nummer nicht geben will. Als die beiden schließlich den Hörsaal erreichen und er sie erneut nach ihrer Nummer fragt, sagt Kerstin, dass sie nicht an einer Beziehung interessiert sei und verabschiedet sich schnell.

1. Von welchen Verhaltensnormen geht die deutsche Studentin aus und warum ist ihr die Begleitung des Studenten unangenehm?
2. Wie lässt sich das Verhalten des afrikanischen Studenten erklären?